

# CALL FOR PAPERS

## für die Tagung „Wer will ich sein, wer kann ich sein? – Pastoralreferent:in sein in säkularisierten Kontexten“ vom 24. bis 26. März 2025

Theologischer Beirat  
Prof. Dr. Christian Bauer  
Dr. Michael Karger  
Prof. Dr. Norbert Köster  
Prof. Dr. Julia Knop  
Prof. Dr. Uta Poplutz  
Thomas Bergmeister  
Dr. Konstantin Bischoff  
Esther Goebel  
Dr. Isabelle Molz  
Hubert Schneieder  
Susanne Schuhmacher-Godemann  
Karoline Wilkens

Der Berufsverband der Pastoralreferent:innen (BVPR) lädt junge Wissenschaftler:innen (Abschlussphase des Studiums, Docs, PostDocs) insbesondere der akademischen Theologien, Religionswissenschaften und Sozialwissenschaften herzlich dazu ein, sich mit Beiträgen an der Fortbildung 2025 „Wer will ich sein, wer kann ich sein? – Pastoralreferent:in sein in säkularisierten Kontexten“ an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen (Frankfurt/Main) vom 24. bis 26. März 2025 zu beteiligen.

Pastoral und kirchliches Handeln in säkularisierten Kontexten bedeutet, sich mit der Vielfalt und den Herausforderungen von Säkularisierung auseinanderzusetzen. Es gibt nicht die eine Säkularisierung – vielmehr zeigt sie sich in unterschiedlich geprägten Kontexten auf unterschiedliche Weise. Die Fortbildung möchte Perspektiven eröffnen und lädt zum Arbeiten an der eigenen Haltung ein: Wie gehe ich als Pastoralreferent:in, als religiöser Mensch, mit dem Phänomen der umfassenden Säkularisierung aller Lebensbereiche um, ohne dabei nur den Verlust von Religion oder der Bedeutung von Kirche zu sehen? Was bedeutet Säkularität für religiöse Praxis und professionelles Handeln in religiösen Kontexten? Die Tagung wird gestaltet durch theologische Inputs renommierter Expert:innen, Präsentationen von Nachwuchswissenschaftler:innen, praxisorientierte Exkursionen sowie Reflexionsarbeit in festen Gruppen. Ziel ist es, Theologie, Pastoral und persönliche Haltung zu verknüpfen und Raum für Austausch, Reflexion und kreative Ideen zu schaffen.

Im Rahmen des „Call for papers“ sind junge Wissenschaftler:innen (Abschlussphase des Studiums, Docs, PostDocs) eingeladen, ihre Überlegungen und Forschungen zum erweiterten Themenfeld „Säkularisierung und religiöse Praxis“ einzureichen. Eine Zuordnung zu den Themen der Tagung: „Säkularisierung und (eigener) Glaube“, „Säkularisierung und (nicht-mehr) Kirche“ und „Säkularisierung und (ich)“ ist hilfreich. Für das Paper könnten folgende Aspekte leitend sein:

- Gottesrede / Gottesfrage / Religion im säkularen Raum
  - Plausibilität kirchlicher/religiöser Denkmuster angesichts der Säkularisierung
  - Spiritualität ohne strukturelle/institutionelle Einbettung
  - Theologie in säkularer (Wissens-) Gesellschaft
- oder andere Fragestellungen rund um Säkularisationsprozesse

### Formate der Präsentation:

Erwünscht sind kurze, prägnante Poster-Präsentationen, die den aktuellen Stand der eigenen Forschung wiedergeben. Wer vor Ort ist oder sein möchte, erhält zudem am 24.3.2025, nachmittags, die Möglichkeit, ihre:seine Forschung im Gespräch zu erläutern. Denkbar sind außerdem Audiobeiträge als innovative und nachhaltige Präsentationsform (Podcast via QR-Code).

### Einsendeschluss und Auswahlverfahren:

Bitte senden Sie ein Abstract (max. 300 Wörter) und eine kurze Biografie bis 09. Februar 2025 an:  
[beirat@bvpr-deutschland.de](mailto:beirat@bvpr-deutschland.de)

Die Beiträge werden vom theologischen Beirat geprüft. Die Auswahl erfolgt bis spätestens 28. Februar 2025. Ausgewählte Beiträge können im Nachgang der Fortbildung auf unserer Homepage und in Form eines Podcasts veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und auf eine inspirierende Tagung!